Englische Brassband sorgte für Glanzlichter

BUCHSI/ST. URBAN Ein Spitzenorchester aus England versetzte die Zuhörer der 37. Oberaargauer Weihnachtskonzerte in weihnächtliche Stimmung.

Die englische Flowers Brassband überzeugte anlässlich der 37. Oberaargauer Weihnachtskonzerte. Mit beeindruckenden Klangbildern und mit Brillanz versetzte das britische Orchester unter der Leitung von Manfred Obrecht die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher in weihnächtliche Stimmung.

Die beiden Konzerte fanden am Wochenende in der reformierten Kirche Herzogenbuchsee und in der Klosterkirche St. Urban zweimal vor ausver-



Very british: Die englische Flowers Brassband überzeugte anlässlich der 37. Oberaargauer Weihnachtskonzerte. amb

kauften Rängen statt. Neben weihnächtlichen Melodien standen auch klassische Werke auf dem Programm. Eindrücklich und differenziert präsentierte sich das Orchester mit der Interpretation der Ouvertüre zur Oper «Le Roi d'Ys». Die Aufführung der Konzertsuite aus «A Mass for Peace» vermittelte mit mystischen Klängen und Rhythmen eine eher düstere und nachdenkliche Stimmung. Der Komponist Karl Jenkins schuf dieses Werk zur Zeit des Kosovokriegs. Er verarbeitete darin dieses düstere Kapitel der jüngeren europäischen Geschichte zu einem musi-

kalischen Appell für Frieden. Mit der Verpflichtung der Flowers Brassband als Orchester der diesjährigen Oberaargauer Weihnachtskonzerte hatten die Organisatoren eine glückliche Hand. Dies war spätestens nach dem Erklingen der ersten Töne zu den einleitenden Weihnachtschorälen für alle spürbar, Klangfarben, Klangdichte, Transparenz und die musikalische Intensität zeugten von einem engagierten und professionellen Kollektiv der rund 30 Musikerinnen und Musiker sowie des Dirigenten. Ein Glanzlicht waren zudem die Auftritte der beiden Solisten Joanne und David Childs.

Joanne und David Childs.

Die Konzerte endeten feierlich mit dem Weihnachtslied «Stille Nacht, heilige Nacht» im Kerzenlicht. Zugunsten einer mystischen Stimmung wurde auf einen Schlussapplaus verzichtet. pd